

# INHALT

<b>VORWORT: GEHT UNS AUS DER SONNE!</b>	7
<b>1 DIE POLITIK DER SALVIERENDEN FORMELN</b> Warum sich die Menschen lieber selbst beschwichtigen, als Strukturen zu verändern	13
<b>2 DIE WELTENERGIEKRISE TOBT, UND WIR WECHSELN DIE GLÜHBIRNEN AUS</b> Wie die politische Kultur den solaren Umbruch blockiert	35
<b>3 DER ENERGETISCHE IMPERATIV</b> Wie Werte die ökologische Wende verhindern – und warum die Grundwerte nur in einer solaren Gesellschaft bestehen	55
<b>4 DIE SAFEKNACKER-KULTUR</b> Die geistigen Barrieren in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften	85
<b>5 DER ENGE HORIZONT DER METROPOLEN</b> Über den romantischen Naturbegriff der Intellektuellen und den ökologischen Nachholbedarf in Geisteswissenschaften und Künsten	111
<b>6 SPALTEN STATT VERSÖHNEN</b> Wie der kulturelle Wandel zur solaren Gesellschaft möglich werden kann	129